

Startverbot für Butts Abraxxas FRH in Stuttgart

Der Miteigentümer des Olympiapferdes Butts Abraxxas FRH, Herr Thomas Holtrop hat der Reiterin Ingrid Klimke unter Androhung eines Antrages auf Erlaß einer einstweiligen Verfügung die Zustimmung zum Turniersart in der Stuttgarter Schleyerhalle am kommenden Mittwoch verweigert.

Die Verweigerungshaltung von Herrn Holtrop zum Start in Stuttgart ist der vorläufige Höhepunkt in der Auseinandersetzung innerhalb der Eigentümergemeinschaft Klimke/Holtrop. Die Reiterin Ingrid Klimke versucht bereits seit längerer Zeit mit Hilfe von Sponsoren die restlichen Anteile an dem Pferd Butts Abraxxas FRH zu erwerben, um das Pferd weiter im Sport und hoffentlich bei den kommenden Championaten reiten zu können. Der Miteigentümer Herr Holtrop verfolgt hingegen das Ziel, seinen Anteil an dem Pferd ausschließlich gewinnbringend zu veräußern. Die Vorstellungen über den tatsächlichen Wert des Pferdes liegen weit auseinander. Die erhebliche Wertsteigerung des Pferdes ist unstreitig ausschließlich der Ausbildung von Ingrid Klimke zuzurechnen, die nunmehr Sponsoren suchen muss, damit sie das Pferd weiter reiten kann.

Ingrid Klimke hätte Butts Abraxxas FRH sehr gerne in der Schleyerhalle präsentiert, weil er die olympischen Spiele gut verkraftet hat und sie das tolle Publikum und die Sponsoren in der Schleyerhalle sehr schätzt. Sie wird aber nicht gegen die grundlose und erstmals bereits nach Nennungsschluss ausgeübte Verweigerungshaltung von Herrn Holtrop vorgehen, da immer noch die Hoffnung auf eine gütliche Einigung besteht. Deshalb muss Ingrid Klimke leider den Start in Stuttgart schweren Herzens absagen.